

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch

Redaktion:
Fon 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch

Abonnemente:
Fon 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch

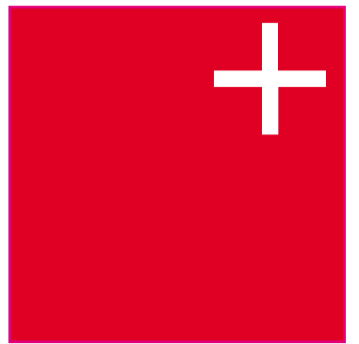
Inserate/Anzeigen:
Fon 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



Grossübung beim Mythen Center 7



45 Chevrolets in Merlischachen 12



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

EVP ist achte Kantonalpartei

Die Schwyzer Parteienlandschaft wächst weiter. Nur wenige Tage nach der Gründung der BDP ist gestern Abend im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz die Evangelische Volkspartei (EVP) als achte Kantonalpartei aus der Taufe gehoben worden.

Schwyz. – An der gestrigen Gründungsversammlung nahm der Präsident der schweizerischen EVP, Heiner Studer, teil. Bereits 28 Mitglieder haben sich eingetragen. Zum ersten Präsidenten der Kantonalpartei wurde der im zürcherischen Richterswil wohnhafte Hans-Ruedi Minder gewählt. Die Partei, die sich an den biblischen Grundwerten orientiert, will sich bei den nächsten Kantonsratswahlen im Jahr 2011 vor allem in grossen Gemeinden beteiligen. Zudem ist eine weitere Teilnahme an den Nationalratswahlen im Jahr 2012 vorgesehen. An den letzten Nationalratswahlen erreichte die noch nicht offiziell gegründete Partei einen Stimmenanteil von gut einem Prozent. (one) SEITE 3



Vorstandstisch der neu gegründeten Schwyzer EVP: Georg Boller (von links), Karin Meier, Heiner Studer, Präsident der schweizerischen EVP, Hans-Ruedi Minder, Präsident EVP Schwyz, Roland Steinberger und Manuel Bamert. Bild Vercellone



Bisisthaler Schafmarkt: 120 Tiere wurden aufgeföhren. Bild F. Steinegger

Kleine Auffuhr – gute Preise

Bisisthal. – Gestern fand der traditionelle Schafmarkt Bisisthal – der erste seiner Art nach dem Alpsommer – statt. Die Auffuhr ist rückläufig, auch weil die Preise für Metzschafe tief sind. Immerhin konnten die Schafbauern gestern mit 5.50 Franken pro Kilo Lebendgewicht etwas mehr lösen als erwartet. (ste) SEITE 7

«Lex Bergdorf» geplant

Kanton. – Neu sollen auch Bergbahnen, welche ein Dorf ab 100 ständigen Einwohnern erschliessen, kantonale Betriebsbeiträge erhalten. Davon profitieren würde vor allem die Stoosbahn. Nun wird von der Regierung verlangt, dass auch andere Gesuche genau gleich beurteilt werden. Zu erwarten sind solche Gesuche von der Sattel-Hochstuckli AG und von der Rigi Bahnen AG. (cj) SEITE 3

Armenien kommt Türkei näher

Ankara. – Die Türkei und Armenien wollen nach Angaben aus Ankara diplomatische Beziehungen aufnehmen. Beide Staaten hätten sich unter Vermittlung der Schweiz auf entsprechende Verhandlungen geeinigt, teilte das türkische Aussenministerium gestern mit. Die Gespräche sollten sechs Wochen dauern. (ap)



Mehr im Leben Import Optik
Brunnen • Einsiedeln • Goldau • www.import-optik.ch

HEUTE

Leser schreiben	5, 9
Küssnacht	12
Sport	15–17
Stellenanzeiger	18
Todesanzeigen	18
Fernsehen	19
Tagesthema	21
Börse	26
Wohin man geht	27
Letzte Seite	28

Ausreise verzögert sich

Die beiden seit über einem Jahr festgehaltenen Schweizer Geschäftsleute kommen nach den Worten des libyschen Vize-Aussenministers Khaled Kaim frühestens am Mittwoch frei. Dies erklärte er gestern Abend im Westschweizer Fernsehen TSR.

Bern. – Das EFD nahm die Aussagen zur Kenntnis. Die Freilassung der beiden Schweizer werde erst nach Abschluss der Feiern zum 40-jährigen Bestehen der Gaddafi-Herrschaft erfolgen, also nicht vor dem kommenden

Mittwoch, sagte Vize-Aussenminister Kaim weiter. Es sei zudem möglich, dass die beiden der Verletzung von Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen Beschuldigten vor der Abreise noch einmal vor dem Staatsanwalt erscheinen müssten. Kaim stellte zugleich fest, dass die zwischen der Schweiz und Libyen getroffene Vereinbarung zur Beendigung der diplomatischen Krise nicht die beiden Geschäftsleute, sondern die Vorkommnisse vom Juli 2008 rund um die Verhaftung von Gaddafi-Sohn Hannibal in Genf betreffe. Wie Kaim auf Anfrage der Nachrichtenagentur AP weiter erklärte, werden die

beiden Geschäftsleute eine Busse bezahlen müssen, bevor sie Libyen verlassen können. Dies habe der Generalstaatsanwalt den beiden bei einem kürzlichen Besuch eröffnet.

Kein Kommentar zu Gerüchten
Beim Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) wurde das Interview mit Kaim zur Kenntnis genommen, wie Sprecher Roland Meier auf Anfrage sagte. Zu Medienberichten, wonach den beiden Schweizern in Libyen der Prozess gemacht werden soll, sagte Meier, Gerüchte würden nicht kommentiert. (ap) SEITE 22

Drei Kandidaten für das Einerticket

Mit Ständerat Urs Schwaller und Nationalrat Dominique de Buman aus dem Kanton Freiburg und dem Tessiner Staatsrat Luigi Pedrazzini buhlen drei CVP-Vertreter um die Nachfolge von Bundesrat Pascal Couchepin.

Bern. – Die Fraktion will am 8. September bekannt geben, auf wen sie setzt. Klar ist, dass die CVP der Bundesversammlung nur einen Kandidaten zur Wahl in den Bundesrat vorschlagen wird. Dies habe die Fraktion am letzten Freitag so entschieden und dabei bleibe es, sagte CVP-Generalsekretär Tim Frey gestern der Nachrichtenagentur SDA. «Die Personen richten sich nach der Strategie – und nicht die Strategie nach den Personen», machte Frey klar. Die CVP, die der FDP einen Sitz abjagen will, ziehe in eine Kampfwahl. In dieser Situation müsse die Partei ihre Kräfte auf eine Kandidatur konzentrieren. (sda) SEITE 22



Posierte gestern in seinem Büro in Bellinzona für die Kamera: Der Tessiner Staatsrat und Bundesratskandidat Luigi Pedrazzini. Bild Keystone

ZentralGarage
Josef Sutter, Bahnhofstrasse 43
6440 Brunnen
Tel. 041 820 36 31
www.zentralgarage-brunnen.ch

Jetzt Probe fahren: Der neue MAZDA 3



Hatte ein leichtes Spiel: Roger Federer. Bild Keystone

Erfolgstag für die Schweizer

Tennis. – Roger Federer hat sich an den US Open in New York ohne Mühe, aber auch ohne Glanz für die 2. Runde qualifiziert. Der Titelverteidiger bezwang den Amerikaner Devin Britton in 88 Minuten mit 6:1, 6:3 und 7:5. Auch Marco Chiudinelli erreichte die 2. Runde. Ausserdem hat Stefanie Vögele ihre Erstrunden-Partie gewonnen. (si) SEITE 15

– grosse Ausstellung
– kompetente Beratung
– günstige Preise
– gratis Lieferung
– gratis Entsorgung

MOBEL SUTTER AG
6432 Rickenbach SZ Tel. 041 811 40 10